nebst Text von *Ptilorhis paradisea*, *Craspedophora intercedens*, *Astrapia nigra*, *Paradigalla carunculata*, *Paradisornis rudolphi*, *Rhipidornis gulielmiterti*, *Manucodia chalybeata*, *Lycocorax obiensis*, *Amblyornis inornata*, *Aeluroedus stonii*. Das ganze Werk soll in 6 Teilen vollständig sein und wird c. 360 M. kosten.

L. S. Foster, The published writings of George Newbold Lawrence, 1844—1891. (Bulletin Un. St. Nat. Mus. Nr. 40. 1892.)

Eine Biographie nebst Porträt des Gefeierten leitet die Arbeit ein. Es folgt eine Übersicht der zu Ehren von Mr. Lawrence genannten Arten (auch eine Gattung), sodann ein Verzeichnis seiner Publikationen (121), chronologisch geordnet, nebst kurzer Inhaltsangabe, endlich ein Verzeichnis der von Lawrence benannten (323) Arten.

Ant. Reichenow, Die von Herrn Dr. Fr. Stuhlmann in Ostafrika gesammelten Vögel. (Jahrb. Hamburg. Wissensch. Anstalten X.)

Eine Neubearbeitung der von Dr. Stuhlmann in den Jahren 1888 und 89 auf Sansibar, der Sansibarküste und in Mossambik gesammelten Vögel (vergl. Journ. Orn. 1889). An Stelle der früher als *Terpsiphone ferreti* gedeuteten Art ist *T. perspicillata* zu setzen, die östliche Form dieser Species scheint sich aber von der südlichen konstant subspezifisch zu unterscheiden. *Dryoscopus neglectus*, *guttatus*, *finschi*, *sticturus*, *picatus*, *casatii* und *albofasciatus* hält Verf. für individuelle Abweichungen von *D. major*. Neu: *Batis puella* (p. 18).

E. J. Cope, Our own Birds. Natural History of the Birds of the United States. New Edition. Philadelphia 1893. 8^o w. 12 plates. — [6.30 M.]

Nachrichten.

Die diesjährige Jahresversammlung der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft findet in Kassel vom 23. bis 26. September statt.

Nach bereits mehrfachen früheren Gerüchten über den Untergang der Expedition Emin Pascha's und dem Tode des berühmten Forschers ist neuerdings von dem Gouverneur der Stanley-Fälle-Station, Raschid ben Mohamed ben Said, einem Verwandten des bekannten Tippo Tipp, ein Schreiben nach Europa gelangt, wonach die Expedition 30 Tagemärsche nördlich der Stanley-Fälle vernichtet worden sein soll. Das Schreiben, vom 3. Dezember 1892 datiert, lautet:

„Said ben Abed ist aus Kerondo abgezogen, um sich nach Unjoro zu begeben und in Wadelai einen seiner Leute namens Kirongo-Ronga, der vieles Elfenbein gekauft hatte, einzuholen. Said ben Abed stiefs auf Emin, der ihn angriff. Die beiderseitigen Truppen haben sich zwei Tage hindurch geschlagen. Am dritten Tage ist Emin besiegt und zum Rückzuge gezwungen worden, nachdem er viele Leute verloren hatte. Am vierten Tage haben die Leute Said ben Abeds Emin nachgesetzt und haben ihn eingeholt. Mat hat sich aufs neue geschlagen. Emin ist gefangen genommen und mit allen seinen Leuten getötet worden. Von den Leuten seiner Truppe blieben nur diejenigen übrig, welche er in Wadelai oder anderswo belassen hatte.“

Wenngleich diese Nachricht manche Zweifel offen läßt, so bleibt doch leider nur geringe Hoffnung, daß der besonders um die Ornithologie so hochverdiente Forscher noch am Leben ist. Durch ein so jähes Ende würden auch Emin's jahrelangen Beobachtungen, welche er stets mit peinlicher Gewissenhaftigkeit in den mitgeführten Tagebüchern verzeichnet, und von welchen nur geringe Bruchstücke bisher veröffentlicht worden sind, verloren sein.

Auf Anregung des Residenten Tromp wird eine Expedition durch Borneo zur Ausführung gelangen, deren Zweck ist, das Flußgebiet des oberen Kapuas, der bei Pontianak an der Westküste mündet, und namentlich dessen Quellgebiet sowie das Gebiet der Wasserscheide zwischen diesem und dem nach Osten fließenden Mahakkam zu untersuchen. Unter günstigen Umständen soll die Reise den Mahakkam und Kutei abwärts nach der Otküste fortgesetzt werden. Als Leiter der Expedition ist ein mit Land und Leuten vertrauter Kontrolleur ausersehen, dessen Name noch nicht bekannt ist. (Petermann's Mittheilungen 1893 S. 94.)

Da J. Büttikofer, Kustos der ornithologischen Abteilung des Leidener Museums, dem größeren Publikum durch seine Reisen und Forschungen in Liberia vorteilhaft bekannt, die Expedition begleiten wird, so dürfte die Ornithologie dieses unbekanntes Teils von Borneo sicherlich eine außerordentliche Förderung erfahren. — H. S.

In Japan ist ein neues Jagdgesetz erlassen worden, dessen Schonbestimmungen auch auf die ornithologischen Sammlungen in Europa seine Schatten werfen dürfte. Herr Professor Dr. H. Nitsche-Tharand hat sich der Mühe unterzogen, eine Übersetzung der betreffenden Bestimmungen zu beschaffen, welche er in Band XXI der „Deutschen Jäger-Zeitung“ veröffentlicht. Die unter Absatz IV enthaltenen Schonbestimmungen lauten im Auszuge: § 24. Folgende Tiere zu schießen oder zu fangen ist verboten: Störche und Kraniche — Schwalben und Segler — Lerchen, Pieper und Flieövogel — Bachstelzen — Meisen — Rohrsänger — Zaunkönig — Kukuke — Spechte — Erdsänger, Fliegenschnäpper und Rotkehlchen — Stare. § 25. Vom 15. März bis 14. Oktober ist es verboten, folgende Tiere zu schießen oder zu fangen: Fasane — Haselhuhn — Wachteln

— Gänse — Enten — Schnepfenartige Vögel — Wasserhühner — Sumpfhühner — Reiher — Tauben — Drosseln — Würger. § 26. Der Provinzialdirektor kann gestatten, die in §§ 24 und 25 genannten Tiere zu erlegen oder zu fangen zum Zwecke der Hegung der wilden Seidenraupe oder zu wissenschaftlichen Untersuchungen u. s. w. Er kann dies auch erlauben, wenn diese Tiere schädlich werden. §. 27. Der Ackerbau- und Handelsminister kann auch die Erlegung und den Fang solcher Tiere, die in §§ 24 und 25 nicht angeführt sind, verbieten, falls es angezeigt ist, sie besonders zu schützen. § 28. Es ist verboten, sich die Eier und Jungen der in §§ 24 und 25 genannten Vögel anzueignen, sowie dieselben zu kaufen oder zu verkaufen.

Das Gesetz soll mit dem 15. Oktober 1893 in Kraft treten. Bei strenger Anwendung desselben wird es in der Folge schwierig sein, Bälge oder Eier japanischer Vögel zu erhalten.

Verkehr.

In diesem Abschnitt der „Ornithologischen Monatsberichte“ finden Tausch- und Kaufgesuche und Angebote, Anfragen und andere persönliche Angelegenheiten ornithologischer Richtung der Leser in beschränktem Raumumfange kostenfreie Aufnahme.

Zu kaufen gesucht: Tadellose aufgestellte Exemplare von *Aptenodytes*, *Spheniscus*, *Plotus*, *Procellaria glacialis*, *Crax alector*, *Bucco*, *Buceros rhinoceros*, *Trochilus colubris*, *Menura superba*, *Gypoggeranus serpentarius*, *Rhea americana*, *Casuarius galeatus*. Ferner gut aufgestellte Exemplare oder frisch erlegte Stücke (im Fleisch) von *Vanellus capella*, *Coturnix communis*, *Caprimulgus europaeus*, *Colaeus monedula*.

Angebote bitte an die Redaktion der O. M. zu schicken.

Bälge, Eier, Nester, Nestjunge und Skelette ungarischer Vogelarten sind zu beziehen durch F. Rosonowsky, Präparator in Budapest, II. Ker. Hunfalvy-utcza 4 és 6.

Bälge und Eier britischer und nordamerikanischer Vögel bietet an: H. W. Marsden, Natural History Agent, 21 New Bond Street, Bath (England).

Preislisten nordamerikanischer und anderer exotischer Vogeleier versendet: W. K. Mann, Naturalist, Wellington Terrace, Clifton, Bristol (England).

Vom 14. Juli bis 20. August bin ich auf einer Erholungsreise von Berlin abwesend. Eilende Sachen bitte während dieser Zeit an Herrn P. Matschie, Berlin N. 4 Invalidenstr. 43 zu schicken. Dr. Reichenow.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 128-130](#)